

Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erschient wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 M., durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf., Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Carmonzelle oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 44.

Samstag, den 19. März 1892.

53. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

K. Hofamteramt Waiblingen.

Nuß- und Brennholz-Verkauf.



Am Donnerstag den 24. März im Hofammerwald Schreyer Abt. 6 (Ziegelwäsen):
 14 Eichen III Klasse 8-10 m lang 20-50 cm stark,
 18 Eichen IV Klasse 4-11 m lang, 21-30 cm stark,
 3 Eichen 6-9 m lang 18-24 cm stark,
 7 Rotbuchen 4-8 m lang, 28-39 cm stark,
 40 Weißbuchen 4-9 m lang, 19-31 cm stark,
 18 Am. eichene Prügel und Anbruchholz,
 2 Am. büchene Koller,
 24 Am. dto. Scheiter,
 35 Am. dto. Prügel,
 3 Am. Nadelholz-Anbruchholz,
 100 büchene Wellen,
 1600 gemischte Wellen,
 7 Lose ungebundenes Forchen- und Größelreis.

Zusammenkunft morgens 10 Uhr im Schlaa.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Nachdem vom Gemeinderat beschlossen wurde, die für den Dienst der Rgl. Verkehrsanstalten angenommene mitteleuropäische Einheitszeit, auch für das übrige bürgerliche Leben in hies. Stadt einzuführen, so wird dies hiermit mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß vom 1. April d. Js. an sämtliche Uhren der Stadt nach den Uhren der Eisenbahn und Post gerichtet und demnach um 23 Minuten gegen selbher vorgerückt sein werden.

Den 18. März 1892.

Stadtschulth.-Amt.

Waiblingen.

Haus- & Güter-Verkauf.

Gottfried Klein, Schuhmachers Erben dahier bringen am nächsten Montag, den 21. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf hies. Rathaus zum 3. und letzten Mal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

1/2stel an:

3 Nr 52 Dm. einem 2stod. Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Hofraum und Winkel an der oberen langen Straße. Br..V..A. 1223 M.

1/2stel an 1/2stel an:

1 Nr 45 Dm. einer 1stod. Scheuer mit 1stodigem Stallgebäude hinter'm Haus. Br..V..A. 138 M. 67 Pfg.

Haus und Scheuer angekauft um 1200 M.

9 Nr 69 Dm. im Sadträger.

angekauft um 650 M.

11 Nr 62 Dm. in den krummen Aekern.

angekauft um 400 M.

9 Nr 38 Dm. in den Frohäckern.

angekauft um 300 M.

10 Nr 88 Dm. auf der Leimengrube.

angekauft um 603 M.

9 Nr 17 Dm. in der Spitalhalben.

angekauft um 200 M.

16 Nr 53 Dm. am Döffinger Weg.

angekauft um 652 M.

Hierzu sind die Liebhaber eingeladen.
Den 19. März 1892.

Ratschreiberei.

Waiblingen.

Haus-Verkauf.

Christian Bischoff, Notgerber hier als Rasseverwalter in der Nachlasssache der Marie Singler, ledig von hier bringt am nächsten

Montag, den 21. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf hies. Rathaus zum 3. und letzten mal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Gebde. No. 222 1/2stel an:

38 Dm. einem 2stodigen Wohnhaus mit getrenntem Keller und Winkel am Bäberthörle

Br..V..A. 816 M.

angekauft um 800 M.

Hierzu sind die Liebhaber eingeladen.
Den 19. März 1892.

Ratschreiberei.

Waiblingen.

Verkauf einer Baumwiese.

Marie Billinger, led. vollj. dahier bringt am nächsten Montag, den 21. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr

auf hies. Rathaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

24 Nr 99 Dm. Baumwiese in den Waasengärten,

angekauft um 1250 M.

Hierzu sind die Liebhaber eingeladen.
Den 18. März 1892.

Ratschreiberei.

Waiblingen.

Brennholz-Verkauf.

Aus dem vorderen Stadtwald „Postweg“ und „Dachsbau“ werden am nächsten

Montag, den 21. März d. Js.

99 Loose forchenes und gemischtes Reisach, geschätzt zu 4.620 Wellen verkauft.

Versammlung Vormittags 10 Uhr bei der Kreuzeiche.
Den 17. März 1892. Stadtpflege: Pfänder.

Waiblingen.

Stammholz-Verkauf.

Am nächsten

Mittwoch, den 23. März d. Js.

werden aus dem vorderen Stadtwald „Gundsbrennen“

26 Eichenstämme, 3-7 m lg., 48-86 cm mittlerer Durchm., zus. 34 Fm.,

2 Buchenstämme je 4 m lg., 60 cm mittl. Durchm. 2 Fm., verkauft.

Versammlung mittags 12 Uhr am Waldgarten.
Den 18. März 1892. Stadtpflege: Pfänder.

Feuerwehr Waiblingen.

Die im Jahre 1886 vorgenommenen Wahlen sämtlicher Führer der hiesigen Feuerwehr sind nach §. 7 Abs. 1 der Pol. Feuerl.-Ordnung wieder verfallen und daher neu vorzunehmen.



Zu diesem Zwecke haben nun am Montag, den 21. März, Abends 4 Uhr

pünktlich am Magazin anzutreten:

um 4 Uhr I II III III a Zug (Steiger, Ketter, Schlauch- und Hydrantenmannschaft)

um 1/2 5 Uhr IV V VI u. VII 8g. (Wach- und Flächls-Mannschaft und die Mannschaft f. Spritze 1.

um 5 Uhr VIII IX X XI 8ua (Mannschaften der Spritzen 2 u. 3

um 1/2 6 Uhr XII XIII XIV XV 8g. (Mannschaften der Spritzen 4 u. 5)

um 6 Uhr XVI XVII Zug (Butter- und Schapfenmannschaft.)

Damit die Wahlen Gültigkeit haben, muß von jedem Zug nach §. 7, Abs. 3 der Lok.-Feuerl.-Ordnung mindestens die Hälfte abgestimmt haben. Es wird deshalb erwartet, daß alle Mannschaften pünktlich und vollzählig erscheinen.

Anzug: Rock u. Mütze.
Den 14. März 1892.

Stadtschulth.-Amt: Kommando:
Egel. Kfermann.

Medarrens.

Zugelauferer Hund.



Ein mittelgroßer Hühnerhund, schwarzheckig, Hündin, ist hier bei Johannes Glod zugelaufen und kann gegen Ersatz des Futtergelds und der Einrückungsgebühr sofort hier abgeholt werden.

Den 16. März 1892.

Schultheißenamt:
Widmann.

Privat-Anzeigen.

Missions-Fest

in Großheppach

am Feiertag Mariä Verkündigung mittags 1/2 2 Uhr.

Redner: Pfarrer Stockmayer in Deutelsbach, Missionsprediger Wdinger aus Hall, früher in Indien und Missionar Fischer von Indien, geb. aus Grunbach.

Wagnerhandwerkzeug sammt Holzvorrath zu verkaufen:

In Folge Ablebens meines Bruders verkaufe ich am Freitag, d. 25. März von Morgens 8 Uhr an

dessen vollständigen Wagnerhandwerkzeug sammt Holzvorrath, bestehend in jeder Art alten trockenen Hölzern. Einem tüchtigen Wagner wäre günstige Gelegenheit geboten, sich eine gute Existenz zu gründen, da seit etwa 50 Jahren in diesem Haus die Wagnererei mit gutem Erfolg betrieben worden ist. Die Werkstätte kann gemietet oder auch das Haus später käuflich erworben werden.

Nähere Auskunft ertheilt

Leutenbach, den 16. März 1892.

Friedrike Schnarrenberger.

Waiblingen.

Zeige hiemit der geehrten Einwohnerschaft und Umgebung an, daß ich bei Frau Hertnea Mezger Wittwe eine

Brause-Simonade-Niederlage

errichtet habe, bestehend in Himbeer, Waldmeister, Citr. und Rirschen-Simonade.

Hochachtungsvoll

Fr. Münzinger,

Soda- und Simonade Fabrik Feuerbach.

Marktplatz.

Waiblingen.

Marktplatz.

Frühjahrs-Neuheiten

in Kinder- & Damen-Hüte sind eingetroffen und Modell-Hüte in einer prächtvollen Auswahl angefertigt.

Bitte um geneigten Zuspruch Hochachtungsvoll

Emilie Bofinger, geb. Koller.

Waiblingen.

Verzinktes Drahtgeflecht

nie rostend in verschiedenen Sorten von 24 Pfg. per Dumtr. an sowie

Stacheldraht & Fenstergewebe, empfiehlt

G. C. Herzog.

Stuttgart.

Gold- & Silberwaren,

Granat- & Korallen-Schmuck

in reichster Auswahl und neuesten Mustern empfiehlt zu den billigsten Preisen mit 5% Sconto.

Eheringe in reichster Auswahl.

CARL KURTZ,

Goldarbeiter neben dem Neuen Tagbl.

Eberhardsstraße 59.

Waiblingen.

Todes-Anzeige.



Theilnehmenden Verwandten und Freunden geben wir die schmerzliche Nachricht von dem gestern früh erfolgten Hinscheiden unserer lieben treu besorgten Mutter Frau

Christiane Pfeleiderer,

Widm. Wittwe

und bitten um stille Teilnahme.

die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung Sonntag, 20. März Mittags

3 1/2 Uhr.

Steinreinsch.

Danksagung.

Für die vielen wohlthuernden Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme, die uns von Nah und Fern bei dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Tochter und Schwester

Anna Schmalzried,

in so reichem Maße zu Theil wurden, für die trostreichen Worte des Herrn Geistlichen und den schönen Gesang der Herren Lehrer, sowie für die vielen Blumen Spenden und die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Waiblingen.

Bei Beginn des Frühjahrs bringe ich meine

Färberei & Druckerei

in empfehlende Erinnerung, alle Gegenstände in Seide, Wolle u. Baumwolle, auch unzertrennte Herrenkleider werden schön und haltbar gefärbt.

A. Häfner, Färbere Wittwe.

Waiblingen.

Bettbarchent & Bettzeug

sind in den neuesten Mustern und besten Qualitäten eingetroffen, auch wird auf Verlangen jedes gewünschte Muster mit Garantie angefertigt und empfiehlt sich bei obigem Bedarf bestens

F. Durian.

S. Ebstein Stuttgart

9 Hirschstrasse 9.

Konfirmanden-Anzüge	von 9—30 Mark
Anaben-Anzüge für jedes Alter	2—20 "
Complete Anzüge in Vorkin	11—30 "
Rammgarn-Anzüge Sackjacon	18—40 "
Cheviot-Anzüge, Jaquet- & Schrod-Anzüge, Ia. Ware	22—45 "
Schwarze Hochzeits-Anzüge	24—50 "
Hosen in Rammgarn und Vorkin	3—18 "
Ueberzieher, große Auswahl	10—35 "
Arbeits-hosen schon von 1 1/2 M. an. Blaue Arbeits-Anzüge für Mechaniker und Schlosser, Ia. Ware, von 3.75 M. an.	

Große Auswahl! Reelle Ware!

Bei Einkauf im Betrage von Mt. 30.— wird das einfache Bahnbillet vergütet.

Waiblingen.

Bu Confirmations-Beschenken.

Große Auswahl Taschentücher, Hemden & Blousen, wegen großem Vorrath Ausverkauf in hellen und dunklen Schürzen, und ist daher Gelegenheit geboten schön und billig einzukaufen, bei

F. Durian.

Ganz billige feste Preise.

Carl Robert, Stuttgart, Marktstraße 11, Ecke der Carlstraße, Herrenkleiderfabrik, nebr. 1839, empfiehlt reichhaltigste Auswahl in Joppenanzügen, Jaquetanzügen, Gehrodanzügen, Hochzeitsanzügen, Confirmanden- und Knabenanzügen, einzelnen Hosen, Joppen etc. von den billigsten bis zu den feinsten Genres in nur selbstverfertigter solider Ware. Große Flickecke zu jedem Stück gratis. Großes Stofflager für Anfertigung nach Maß. Sonntags bis 4 Uhr offen.

Mit tausendge-
habetter, aus
hochfeinem
Gen bereitet
billigst.

Preis-Abschlag.

Schwarze Cachemires

in ca. 25 Qualitäten, rein woll., doppeltbreit. Garantiert bestes Fabrikat v. 80 Pf. b. M. 3.50.

Speziell für Confirmanden:

6 Qualitäten alles nur rein wollen: der Meter 80, 90, 100, 110 Pf. bis M. 1.50 Pf

Neue schwarze Fantasiestoffe

prachtv. neue Muster, alles rein woll. v. M. 1 an.

Sämstl. Qualitäten

20-50 Pfg. billiger wie früher.

Fritz Schöninger,

Marktstraße 1, Stuttgart.

Sonntags ist der Laden von 11 - 4 Uhr offen.

Arbeiter & Lehrlinge

aller Gewerbe vermittelt das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karlsstraße 15 in Stuttgart.

Cement - Röhren

Pferde-, Vieh-, Schweins- & Brunnenröhr, Wassersteine, Rinnen, Cementböden, Boden-Plättchen sowie Betonierungsarbeiten jeder Art empfohlen. Krulina & Mühle, Untertürkheim bei Stuttgart

Waiblingen.



Alt Gold und Silber

an Zahlungsfakt.

Reparaturen billigt.

Samstag & Sonntag



METZEL-SUPPE

wozu freundlich einladet

Bäcker Wössner, am Markt.

Waiblingen. Sonntag den 20. März Rekruten- Versammlung

wozu sämtliche Rekruten freundlich eingeladen sind wegen wichtiger Besprechung bei Wirt Bärle, alte Bahnhofstraße.

Mehrere Rekruten.

Beinstein.

Unterzeichneter verkauft am Montag den 21. März, Vormittags 9 Uhr gegen bare Bezahlung

2 Kühe

gut im Zug, einen Wagen samt Zugehör, eine Futter-schneidmaschine, Pflug, Egge, und Güllefaß. Kaufstiebhaber ladet höflich ein.

Johann Georg Siegmund.

Verfilberte Bestecke, Kaffee- & Esslöffel empfehlen C. Villingen-Zeller.

Waiblingen.
Es fezt Jemand die Hälfte von seinem

Wohnhaus

mit Stube und Kammer, Küche mit Wasserleitung, Stall und Bühne dem Verkaufe aus.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Einen halben Morgen

Acker

hat zu verpachten.

A. Häfner's We.

200 & 500 M.

hat gegen gute Sicherheit sofort auszuleihen. Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Gegen gute Versicherung sind

1000 Mark

bis Georgi auszuleihen.

Näheres bei Gerichtsvollzieher Biber.

Waiblingen.

Circa 600 gefägte und gepflzte

Faustecken,

sowie einen

Speisefasten

mit Glasaufsatz hat zu verkaufen.

Gypfer Stadler.

Waiblingen.

Ungefähr 40 Etr.

Heu und Oehmd

sowie 20 Etr.

blane Saatkartoffel

hat zu verkaufen.

R. Dobler, Bäder.

Waiblingen.

Einen tüchtigen

Arbeiter

auf pol. Möbel s u c h t.

J. Oppenländer, Schreiner.

Eine Partie starke

Simbeerstöcke

sind billig zu haben bei Obigem.

Einen

Gesellen

s u c h t

Rommel, Wagnersr.

in Schmiden.

Auch findet ein junger Mensch eine

Lehrstelle

bei Obigem.

Eheringe.

Eigene Anfertigung. Reichste Auswahl. Billigste Preise. Garantie.

Gravierung unentgeltlich.

W. Lachenmaier, Goldarbeiter.

Büchsenstr. 3, Stuttgart.

Zu Konfirmations- Geschenken

ganz besonders geeignete Artikel in

Gold, Silber, Granaten

und

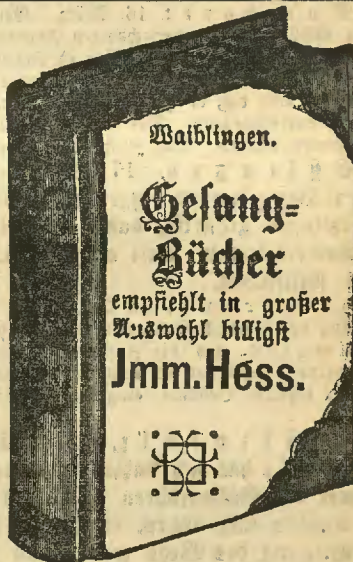
Korallen

in größter Auswahl und den neuesten Mustern bei bekannten billigen Preisen empfiehlt

Karl Munz,

Goldarbeiter,

Stuttgart, Hirschstr. 5, gegenüber dem Gasth. z. Hirsch.



Waiblingen.

Gesang- Bücher

empfehlen in großer Auswahl billigst

Imm. Hess.



Monogramme
zur Wäschekleider
sind in allen Formen und
Größen zu haben
bei Obigem.

Waiblingen.

Schneidmstr. Lipp wohnhaft alte Bahnhofstraße bei Hrn. Schuhmacher Kitzel empfiehlt sich zum

Ausnähen

mit Maschine

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sich im

Holzmaden

G. Kurz, jr.

Waiblingen.

Einen kräftigen Jungen nimmt in die

Lehre.

G. Wölpert,
Schmid.

Württemberg.

Waiblingen, 18. März. Der Frühling will in's Land ziehen. Die kräftigen Strahlen der Frühlingssonne erweckten heute schon einen Schmetterling (Tagfauenaugen: Vanessa Jo) aus seiner Hülle. Der kühle Ostwind ließ jedoch bei demselben nur wenig Lebendigkeit ausströmen. Möge dieser Vorbote gelinderer Witterung unsere Hoffnungen auf nunmehrigen Frühlingsanfang nicht täuschen!

Stuttgart, 16. März. Wie verlautet, beabsichtigen die Majestäten im Laufe des Frühlings dem k. k. Kaiserhofe in Wien einen Besuch abzustatten.

Stuttgart, 17. März. Der Turnerbund Stuttgart, wohl der größte Turnverein des Landes, feiert am 7., 8. und 9. Mai d. J. sein 25 jähriges Bestehen und damit ein Jubiläumsfest. Hauptfesttag ist Sonntag 8. Mai, wo abends eine Feyer im Festsaal der Stierhalle stattfindet. Am Samstag den 14. Mai folgt noch ein Ball. Einladungen werden an Turner und andere Kreise in- und außerhalb des Landes in größerem Umfang ergoßen. Anmeldungen sind an den Vorsitzenden des Wohnungs-Ausschusses Fritz Kocher, Mänsstr. Nr. 2, zu richten.

Stuttgart, 17. März. In einem Hühnerstall ist die Geflügeldiphtherie ausgebrochen. Hühnerbesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie erkrankte Tiere sofort von den gesunden isolieren, den Stall gründlich reinigen, den Mist 2c. 2c. mit Karbolsäurelösung desinfizieren und größtmögliche Reinlichkeit beobachten mögen. Die Behandlung der Tiere sollte in die Hände der Tierärzte gelegt werden.

Degeles, 17. März. In der letzten Sitzung der bürgerlichen Kollegien, welcher der Amtsoberamtmann Regierungsrat v. Drescher anwohnte, wurde nach der Schw. L. einstimmig beschlossen, die Eingabe um Aenderung des Ortsnamens wieder zurückzunehmen. Man kann diesen Beschluß nur mit Freuden begrüßen.

Endwigsburg, 14. März. Unter überaus zahlreicher Teilnahme fand heute abend die Beerdigung des beim Militär und Zivil allgemein geachteten und beliebten Reg.-Schuhmachers Ch. Kaiser vom Drag.-Regiment statt. Derselbe war das dienptätteste aktive Mitglied und schon seit 1862 Reg.-Schuhmacher des genannten Regiments. Die Schwadron des Verstorbenen, der Kriegerverein „König Wilhelm II.“, eine große Anzahl hiesiger Bürger, sowie auch viele Offiziere, worunter auch der frühere Kommandeur des Regiments, Oberst von Karas, folgten dem Sarge.

Hedelfingen, 17. März. Hier ließ beim Bearbeiten eines kürzlich erkauften Tafelbades an der Ehlinger Hauptstraße der Besitzer auf ein ausgebreitetes Rieß- und Sandlager. Die feinkörnige und gelblichgraue Masse eignet sich gleich dem Kesselfand zu allen Bauarbeiten.

Murrhardt, 16. März. Gestern abend 8 Uhr verunglückte Stationsmeister Müller in dem benachbarten Fornsbach. Derselbe benützte zur Heimfahrt von hier aus einen Güterzug und fiel in Fornsbach aus, so lange der Zug noch in Bewegung war. Er wurde dabei vom Trittbrett erfasst und sein linker Fuß so an die Kampe gedrückt, daß er ganz zerquetscht war, auch erhielt er bedeutende Verletzungen an der Kreuzbeingegend. Der linke Fuß mußte gestern nacht noch unterhalb des Knies abgenommen werden. Der Zustand des Verunglückten ist ein sehr bedenklicher.

Ehlingen, 17. März. Um die Stadtvorstandsstelle haben bis jetzt Bewerbungen eingereicht Amtmann Dr. Schönmann in Stuttgart, von Ehlingen gebürtig, dann Amtsdichter Dr. Mühlberger von Biberach. Der Anmeldetermin läuft am 20. d. M. ab. Die Wahl soll noch vor Ostern stattfinden.

Heilbronn, 16. März. Es war anzunehmen, daß die von der Regierung des Neckarkreises verfügte vorläufige Amtsenthebung des Oberbürgermeisters Hegelmair auch die Zustimmung des k. Ministeriums des Innern gefunden haben werde. Dies hat sich nun insofern bestätigt, als eine seitens des Herrn Hegelmair bei letzterer Behörde eingereichte Beschwerde gegen obige Verfügung verworfen wurde.

Höflich, 18. März. Ein sehr beklagenswerter Unglücksfall hat sich dahier zugetragen. Am Samstag war der Bauer Sammet mit Küllensühren beschäftigt und nahm dabei seinen 3 1/2 Jahre alten Knaben mit, indem er ihn auf den Wagen vor das Fäß setzte. Bei einer Biegung des Wegs wurde nun das Kind vom Wagen geworfen und hat sich dabei so verletzt, daß es alsbald gestorben ist. Ob ein fahrlässiges Verhalten vorliegt, wird die eingeleitete Untersuchung ergeben.

In **Deißlingen** forderte man einem dortigen Bürger für eine Biere den Preis von nur 15 M. Daß war diesem aber zuviel und er bot dem Verkäufer 30 Pfg. per Pfd. „Lebendgewicht“ zu zahlen, was der Letztere sofort acceptierte. Die Biere wog neunzig Pfund und der Käufer darf somit neben dem Schaden auch nicht für den Spott sorgen.

In den letzten Tagen wurde in Wannweil eine Schwindlerin verhaftet, welche sich dort als Braut eines Missionars ausgegeben und Unterstützung zu erhalten versucht hatte. Nachfragen in Reutlingen ergaben sofort die Unwahrheit ihrer Angaben. Besser war das dem Frauenzimmer in Söndelzingen geglückt, wo sie sich als Schwester eines früheren dortigen Unterlehrers ausgegeben und Geld und Stoffe im Betrage von 80 M. zu erhalten gewünscht hatte. Wie es heißt, soll die freche Person schon vom Amtsrichter Kottwell aus verfolgt sein, wo sie ähnliche Schwindereien verübte.

Der **Rickheimer** Gewerbe-Verein hat schon einstimmig die Verlegung des Stuttgarter Waffenhauses in das dortige Schloß befürwortet und von allen Seiten begründet.

In **Walbesee** wollte ein ungefähr 5 Jahre alter Knabe ein Gewehrknäpfchen zerbrechen, wobei ihm der Dedel desselben das untere Augenlid spaltete und so in den Augapfel eindrang. Man hofft, das Auge zu retten.

Deutsches Reich.

Darmstadt, 17. März. Die Befragung des Großherzogs, welche heute Mittag stattfand, gestaltete sich zu einer großartigen Rundgebung der Liebe und Verehrung gegen den Eingegangenen. Aus dem ganzen Lande strömte die Einwohnerschaft zusammen. Der Kranzflug, der sich vom neuen Palais zum Mausoleum auf der Rosen-

höhe bewegte, dauerte über eine halbe Stunde. Hinter dem mit Blumen bedeckten Leichenwagen schritt der Großherzog mit den hessischen Prinzen, dem badischen Großherzog, Prinz Heinrich und den Abordnungen aller fürstlichen Häuser.

In **Heppach** (Baden) nächst der Grenze hat ein Gütler Namens **Obstner** von Heppach seine Frau erwürgt, und da er die Leiche in seiner Abortgrube nicht verbergen konnte, in die Güllegrube seines Nachbarn geworfen, welcher den Leichnam andern Tags fand. Die Frau soll sehr zankfüchtig gewesen sein, war 31 Jahre alt und ist von Hagnau gebürtig. Obstner war erst seit kurzer Zeit in Heppach aufgezo-gen. Die Gen darm erie hat ihn bereits nach Ueberlingen transportiert.

Ausland.

London, 17. März. Eine Versammlung der Kohlengrubenbesitzer in Lancashire und Cheshire beschloß, den Betrieb am Montag wieder aufzunehmen. Die heute nachmittag in West-Stanley stattgehabte Versammlung von 6000 Bergleuten aus Durham beschloß, den Ausstand fortzusetzen. Es entstanden schwere Unruhestörungen, die die Einschreiten der Polizei notwendig machten.

St. Petersburg, 17. März. In der vergangenen Nacht wurde am Eingange des Hauses, worin der mit der Dynamitaffäre von Dugrèe beschäftigte Präsident des Schwurgerichtshofes wohnt, eine Dynamitpatrone niedergelegt, aber, bevor sie explodirte, entdeckt. Untersuchung ist eingeleitet.

Charleroi, 14. März. [Räuber.] In der letzten Nacht brangen in Pont-à-Celles drei Vermummte in das Haus des in Dienst befindlichen Lokomotivführers Vangantbed, liebesten dessen Frau und zwangen sie, ihnen den Ort anzugeben, wo sie ihr Geld verwahrte. Nachdem die Räuber 600 Fr. erbeutet, begossen sie Frau Vangantbed mit Petroleum, zündeten es an und suchten das Weite. Glücklicherweise gelang es der Frau in ihrer Todesangst, sich den Fesseln zu entledigen und die sie umgebenden Flammen zu löschen, sodaß sie mit Brandwunden davorkam. Von den Thätern fehlt jede Spur.

Rom, 17. März. Heute Nachts zwischen 1 Uhr 38 und 1 Uhr 45 wurde in Palermo, Messina, Lipari, Stromboli, Randazzo u. s. w. ein Erdbeben verspürt.

Paris, 15. März. Hier wurde gegen mehrere Kaufleute die Anzeige erstattet, daß sie mit Gips vermengtes Salz verkaufen. Die behördliche Untersuchung ergab die Richtigkeit dieser Beschuldigung. Bei einem Mehlhändler wurden im Salz 20% Gips nachgewiesen und bei einem Spezereihändler wurden 377 Kilo verälfähtes Salz beschlagnahmt. Die Fälschungen des ersteren reichen auf längere Zeit zurück. Erst mengte er dem Salz nur 2% Gips bei, dann, durch den Erfolg seiner Fälschungen kühn gemacht, steigerte er den Gipszusatz allmählich bis auf 20%. Die Entrüstung der Bevölkerung, die bei diesem Artikel schon wegen seiner Billigkeit und weil er ein staatlicher Monopolkartikel ist, Fälschungen nicht vermutete, ist eine große.

Sialytsk, (Rußland), 16. März. Zwei Brüder Namens **Suklowski** wurden vorgestern verhaftet, welche beschuldigt sind, Auswanderer, die nach Brasilien wollten, unter dem Vorwand der Hilfeleistung in den Wald gelockt und dort ermordet und beraubt zu haben; Gegen 20 Leichen wurden im Walde aufgefunden.

Gerihtssaal.

Stuttgart, 17. März. (Landgericht.) Der 26 Jahre alte ledige Tagelöhner Ferd. Fr. **Kleinert** von Hochberg, O. A. Waiblingen, welcher zu Winnenden einem Trunkenen im Dezember ein Portemonnaie mit 7-10 M. Inhalt aus der Tasche gestohlen hat, wurde, weil rückfällig, mit 1 Jahr Zuchthaus nebst 5jährigem Ehrenverluste verurteilt.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, 20. März Oculi. 9 1/2 Uhr Predigt: Stadtpfarr **Laurmann**. 1 1/2 Uhr Christenlehre: Stadtpfarr **Laurmann**. (Bei denselben haben die konfirmierten Töchter zu erscheinen.)

Freitag, 25. März Feiertag Mariä Verkündigung 9 1/2 Uhr Predigt Sonntag 20. März findet im Anschluß an den Vormittagsgottesdienst die **Visitation der Sonntagsschule der Töchter** statt. Die Behörden werden hiezu geziemend eingeladen.

Ortschulinspektorat: **Laurmann A. B.**

Waiblingen.

Kleesamen,

ewigen und dreiblättrigen, in bekannten guten Qualitäten, feinst seidesei auf eigener Maschine gereinigt, empfiehlt zu billigen Preisen.

Fritz Mayer.

Ein ordentliches

Mädchen

von 14 bis 15 Jahren sucht auf Georgi **Wwe. Eckardt.**

Samstag abends 8 Uhr Steiger = Versammlung

Einen kräftigen **Lehrjungen**

bei Kamerad **Eckardt** zur **Ros** sucht wozu sämtliche Steiger der Feuerwehre freundlichst eingeladen sind.

Fritz Dinkelader, Hus- und Wagenführer, Zellbach.

Viele Steiger.